

X.

Die alten Raben kreisen.

König Wilhelm von Preußen war beinaß 66 Jahre alt geworden. Wild entbrannte um ihn her der Streit der Parteten, und mehr denn je erhoben die alten Raben im Vaterlande ihre Stimmen, zankten und schrieten.

Aber auch die Eifersucht der übrigen Beherrscher Europas war kaum zu ertragen, und immer mußte der Heldenkönig das Schwert in der Hand halten, um das würdig verteidigen zu können, was das Volk im heißen Kampfe errungen.

Die Zeiten sollten für immer vorbei sein, wo fremde Fürsten den Lohn einheimsten, den deutscher Fleiß und deutsche Tapferkeit gewonnen.

Die Dänen waren geschlagen, die Düppeler Schanzen zur Bewunderung von ganz Europa von den Deutschen genommen, und nun galt es, den Lohn einzuheimsen für diese echte deutsche Waffenthat.

Schleswig und Holstein sollte deutsch werden, aber Oesterreich wünschte, daß ein Kleinstaat geschaffen und so an der Zerrüttung des Vaterlandes, das soeben wieder einmal eine Probe seiner Kraft gegeben, weiter gearbeitet werde.

In einer Stunde, in der der König mit einem schweren Entschluß rang, da er sich vor verhängnisvollen Fragen gestellt sah, ging Wilhelm der Einzige unruhig in seinem Palais Unter den Linden auf und ab.

Die Sonne schien durchs Fenster herein, sorglos promenterte die Menge Unter den Linden auf und nieder und ahnte kaum, welche schwere Sorgen auf dem Haupte des Königs lasteten.

Bismarck, der feurige Kanzler, war allein bei dem König und hatte soeben einen Vortrag beendigt.